

Die Botschaft

Die Botschaft
5312 Döttingen
056/ 269 25 25
<https://www.buerliag.ch/index.php/akt...>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'550
Erscheinungsweise: 3x wöchentlich



Seite: 25
Fläche: 21'238 mm²

Auftrag: 1089317
Themen-Nr.: 038.085

Referenz: 84581868
Ausschnitt Seite: 1/1

alpines museum
alpine museum
museo nazionale del san gottardo
museo alpino
museo alpin

Gotthard-Museum feiert Neueröffnung

Nach zwei Jahren Bauzeit öffnet das Museo Nazionale del San Gottardo mit umgestalteten Innenräumen und neuen Ausstellungen seine Tore.

Neben einer multimedialen Gotthard-Show ist neu auch das Alpine Museum mit einer festen Aussenstelle auf dem Gotthard vertreten. Der Gotthard sei immer mehr gewesen als «nur» ein Alpenübergang. Die Geschichte dieses symbolträchtigen Passes neu zu erzählen, sei das Ziel des wiedereröffneten Museums, heisst es in einer gemeinsamen Medienmitteilung des Museo Nazionale del San Gottardo und des Alpinen Museums der Schweiz.

Tag der offenen Tür

Nach zweijähriger Bauzeit feiert das seit 1986 existierende Museum morgen

Sonntag mit einem Tag der offenen Tür Wiedereröffnung. In der Dauerausstellung «San Gottardo – die Geschichte einer Beschleunigung» würden originale Filmbilder und Tondokumente präsentiert, schreiben die Macher in ihrem Communiqué.

Die Schau zeichne die Geschichte des Gotthards von der Erschliessung des Passes um 1200 bis in die Gegenwart nach. Während die ersten Reisenden den Berg noch zu Fuss bewältigten, passieren wir heute das Gotthardmassiv in weniger als 20 Minuten Zugfahrt, wie es in der Medienmitteilung heisst. Eine filmische Collage aus Gemälden, Stichen, Plakaten und Fotografien zeichne diese Entwicklung nach.

Roter Faden der Ausstellung bildeten denn auch die Tunnels und Kavernen, die im Laufe der Zeit in den Gotthardfels ge-

schlagen wurden. Der Weg führe unter anderem vom Urnerloch zum Alp-Transit-Basistunnel und von den Kraftwerkstollen zu den militärischen Gebirgsfestungen.

Kooperation mit regionalen Partnern

Neben der Dauerausstellung zu den «Löchern im Berg» eröffnet das Alpine Museum mit einer Sonderausstellung erstmals eine feste Aussenstelle auf dem Gotthard. In «Der Sonntagsaus-

flug» würden Amateurfilmbilder von Autofahrten und Passausflügen aus den 1920er- bis 1980er-Jahren gezeigt, heisst es im Communiqué weiter. Das Material stamme grösstenteils aus dem Archiv des Radio und Fernsehens der italienischsprachigen Schweiz RSI.

Im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem Alpinen Museum und dem Museo Nazionale del San Gottardo sollten auch künftig Ausstellungen in Kooperation mit regionalen Partnern auf Urner und Tessiner Seite entstehen, heisst es in der Medienmitteilung. Damit komme das Alpine Museum seinem nationalen Auftrag als Netzwerk des Bundes für das alpine Kulturerbe nach.

Im Rahmen der Neugestaltung des Museums für insgesamt vier Millionen Franken sei auch die Gastronomie im Erdgeschoss komplett erneuert worden. Neben einem bedienten Restaurant namens «Vecchia Sosta» gebe es nun auch eine schnelle Buffet-Küche mit regionalen Produkten.